

Gott lässt sich nicht spotten – Teil 44

Zuversicht ist noch keine Gewissheit – Teil 12

Römer Kapitel 8, Vers 35

Wer will uns scheiden von der Liebe des Christus? Drangsal oder Angst oder Verfolgung oder Hunger oder Blöße oder Gefahr oder Schwert?

Gott hält Seine Verheißungen **IMMER** ein, wenn wir uns an Seine Anordnungen und Gebote halten. Doch die Jünger von Jesus Christus befinden sich, solange sie noch in ihrem fleischlichen Körper sind, immer in der Gefahr, vom Glauben abzufallen.

Römer Kapitel 8, Vers 37

Aber in dem allem ÜBERWINDEN wir weit durch den, der uns geliebt hat.

Zu Überwindern werden wir nur dann, wenn wir auch bereit sind, sogar für unseren Glauben unser Leben zu opfern und an den Leiden von Jesus Christus teilzuhaben. Man bedenke, inwieweit die Endzeit vorangeschritten und wie nah wir der Entrückung sind, wenn laut www.abendblatt.de Christen jetzt schon in 111 Ländern verfolgt werden. Siehe dazu: <http://www.crash-news.com/2013/07/02/bedrohliche-aussichten-christen-werden-in-111-laendern-verfolgt/>

Die UNO zählt derzeit 193 Mitgliedsstaaten. Wenn wir diese Zahl als 100 % nehmen, würde das bedeuten, dass in über der Hälfte der Welt (57,51 %) derzeit Christenverfolgung herrscht.

Philipper Kapitel 2, Verse 5-8

5Denn ihr sollt so gesinnt sein, wie es Christus Jesus auch war, 6der, als Er

in der Gestalt Gottes war, es nicht wie einen Raub festhielt, Gott gleich zu sein; 7sondern Er entäußerte sich selbst, nahm die Gestalt eines Knechtes an und wurde wie die Menschen; 8und in Seiner äußeren Erscheinung als ein Mensch erfunden, erniedrigte Er sich selbst und wurde gehorsam bis zum Tod, ja bis zum Tod am Kreuz.

Vor allem während der Trübsalzeit wird es viele Enthauptete geben, Menschen, die das Malzeichen des Tieres NICHT angenommen haben.

Offenbarung Kapitel 6, Vers 9

Und als es das fünfte Siegel öffnete, sah ich unter dem Altar die Seelen derer, die hingeschlachtet worden waren um des Wortes Gottes willen und um des Zeugnisses willen, das sie hatten.

Offenbarung Kapitel 12, Vers 11

Und sie haben ihn (Satan) überwunden um des Blutes des Lammes und um des Wortes ihres Zeugnisses willen und haben ihr Leben NICHT geliebt bis in den Tod!

Offenbarung Kapitel 20, Vers 4

Und ich sah Throne, und sie setzten sich darauf, und das Gericht wurde ihnen übergeben; und [ich sah] die Seelen derer, die enthauptet worden waren um des Zeugnisses Jesu und um des Wortes Gottes willen, und die das Tier NICHT angebetet hatten noch sein Bild, und das Malzeichen weder auf ihre Stirn noch auf ihre Hand angenommen hatten; und sie wurden lebendig und regierten die 1 000 Jahre mit Christus.

Aber Jesus Christus verheißt:

Offenbarung Kapitel 2, Vers 10

„Fürchte nichts von dem, was du erleiden wirst! Siehe, der Teufel wird etliche von euch ins Gefängnis werfen, damit ihr geprüft werdet, und ihr werdet Drangsal haben zehn Tage lang. Sei getreu bis in den Tod, so werde ICH dir die Krone des Lebens geben!“

Römer Kapitel 8, Vers 17

Wenn wir aber Kinder sind, so sind wir auch Erben, nämlich Erben Gottes und Miterben des Christus; wenn wir wirklich mit Ihm leiden, damit wir auch mit Ihm verherrlicht werden.

Selbst dass Gott aus der gefallenen Welt Menschen erwählt hat, bedeutet noch längst nicht, dass sie zwangsläufig bis zum Ende im Glauben bleiben. Man sieht es deutlich am Volk Israel, mit dem Er am Berg Sinai einen Bund geschlossen hatte:

2.Mose Kapitel 19, Vers 6

6“Ihr aber sollt Mir ein Königreich von Priestern und ein heiliges Volk sein! Das sind die Worte, die du den Kindern Israels sagen sollst.“

Selbst die Erwählten Mose und Aaron durften das Heilige Land nicht betreten, weil sie Ihm nicht geglaubt hatten.

4.Mose Kapitel 20, Vers 12

Der HERR aber sprach zu Mose und Aaron: „Weil ihr Mir NICHT geglaubt habt, um Mich vor den Kindern Israels zu heiligen, sollt ihr diese Gemeinde nicht in das Land bringen, das ich ihnen gegeben habe!“

Vergleichsweise dazu haben wir das Gleichnis von den 10 Jungfrauen, die

sicher alle erwählt waren, denn sie hatten Öl für ihre Lampen, was für den Heiligen Geist steht. Dennoch waren 5 nicht bereit. Und als sie sich das fehlende Öl bei den Krämern geholt hatten, kamen sie zu spät und der HERR sagte zu ihnen:

Matthäus Kapitel 25, Vers 12

12ER aber antwortete und sprach: „Wahrlich, ICH sage euch: ICH kenne euch nicht!“

Deshalb gilt es für uns bis zur Entrückung UNBEDINGT Folgendes zu beachten:

Matthäus Kapitel 25, Vers 13

13“Darum wacht! Denn ihr wisst weder den Tag noch die Stunde, in welcher der Sohn des Menschen kommen wird.“

Schon in einer Ehe ist es unerlässlich, dass beide Partner TÄGLICH um den Erhalt ihrer Beziehung kämpfen. Um wie viel wichtiger ist es demnach, dass wir uns TÄGLICH darum bemühen, unserem Seelenbräutigam zu gefallen, unser Ego zu verleugnen und sich dem Willen Gottes zu beugen. Die Gläubigen laufen sonst ständig Gefahr, lau, ungehorsam und treulos zu werden und womöglich am Ende abzufallen.

1.Chronik Kapitel 28, Verse 9-10

9“Und du, mein Sohn Salomo, erkenne den Gott deines Vaters und diene Ihm von ganzem Herzen und mit williger Seele! Denn der HERR erforscht alle Herzen und erkennt alles Trachten der Gedanken. Wenn du Ihn suchst, so wird Er sich von dir finden lassen; wenn du Ihn aber verlässt, so wird Er dich

verwerfen auf ewig! 10So habe nun Acht! Denn der HERR hat dich erwählt, [Ihm] ein Haus als Heiligtum zu bauen. Sei stark und führe es aus!“

1.Könige Kapitel 11, Verse 4-11

4Und es geschah zu der Zeit, als Salomo alt geworden war, da wendeten seine Frauen sein Herz anderen Göttern zu, so dass sein Herz NICHT mehr ungeteilt mit dem HERRN, seinem Gott, war wie das Herz seines Vaters David. 5So lief Salomo der Astarte nach, der Gottheit der Zidonier, und Milkom, dem Gräuel der Ammoniter. 6Und Salomo tat, was böse war in den Augen des HERRN, und er folgte dem HERRN NICHT völlig nach wie sein Vater David. 7Auch baute Salomo eine Höhe für den Kemosch, den Gräuel der Moabiter, auf dem Berg, der östlich von Jerusalem liegt, und für den Moloch, den Gräuel der Ammoniter. 8Und ebenso machte er es für alle seine ausländischen Frauen, die ihren Göttern räucherten und opferten. 9Da wurde der HERR zornig über Salomo, weil sein Herz sich abgewandt hatte von dem HERRN, dem Gott Israels, der ihm zwei Mal erschienen war, 10ja, der ihm gerade wegen dieser Sache das Gebot gegeben hatte, dass er nicht anderen Göttern nachwandeln solle; aber er beachtete nicht, was ihm der HERR geboten hatte. 11Darum sprach der HERR zu Salomo: „Weil dies von dir geschehen ist und du Meinen Bund NICHT bewahrt hast, noch Meine Satzungen, die ICH dir geboten habe, so will ICH dir gewiss das Königreich entreißen und es deinem Knecht geben!“

Um nicht auf den falschen Weg zu geraten, werden wir in den Apostelbriefen auch ständig ermahnt

- unseren Glauben durch gute Werke lebendig zu erhalten
- in Glaubensprüfungen standhaft zu bleiben
- bis zur Entrückung auszuharren und zu überwinden

- Irrlehren und Irrlehrer aufzudecken
- Die Geister zu prüfen, ob sie von Gott sind

Wozu stehen all diese Ermahnungen in der Bibel, wenn es keine Möglichkeit gäbe, vom Glauben abzufallen? Dabei werden immer nur die Wiedergeborenen angesprochen, denn die Ungläubigen haben mit diesen Problemen nicht zu kämpfen.

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)